

Stadt HEIDELBERG

**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2022**

Stand: 10/2023

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Erläuterungen zur Nachkalkulation	
1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	5
a) Abschreibung/Auflösung	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden	7
5. Straßenentwässerungsanteil	8
II. Nachkalkulation	
Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung 2022.....	13
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	15
Kostenverteilung	17
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse	18
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs	21
2. des Schmutzwasserbereichs	22
3. des Regenwasserbereichs.....	23
4. des Mischwasserbereichs des AZV "Heidelberg" (anteilig)	24
5. der Kläranlage des AZV "Heidelberg" (anteilig).....	25
Berechnungsgrundlagen.....	26
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung 2022	32
Ermittlung des Ergebnisses	34
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	36

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für das Jahr 2022 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV "Heidelberg" erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV "Heidelberg" und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 20. September 2023

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die in der vorliegenden Nachkalkulation für das Jahr 2022 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Lösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2022 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = **1,50 %**.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **“Abwasserzweckverband Heidelberg“** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV **“Heidelberg“** ebenfalls zu den gebührenfähigen Kosten gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	42,01 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	88,66 %
- Getrennte Gebühr	82,80 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagennachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

JAHRESERGEBNISSE

2022

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	2022
der Schmutzwasserbeseitigung	963.332 €
der Niederschlagswasserbeseitigung	736.459 €
der gesamten Abwasserbeseitigung	1.699.791 €

Straßenentwässerunganteil 2022	-2.708.795 €
--------------------------------	---------------------

Ergebnis des Jahres 2022 aus dem Bemessungszeitraum 2021 - 2022:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw. -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (s. VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

GEBÜHRENRECHTLICHE ERGEBNISSE DES BEMESSUNGSZEITRAUMS 2021 - 2022

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	2021	2022	Bemessungszeitraum 2021 - 2022
der Schmutzwasserbeseitigung	1.918.033 €	963.332 €	2.881.365 €
der Niederschlagswasserbeseitigung	1.289.164 €	736.459 €	
der gesamten Abwasserbeseitigung	3.207.197 €	1.699.791 €	

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

JAHRESERGEBNISSE

2022

der dezentralen Abwasserbeseitigung in 2022	-148.279 €
---	-------------------

GEBÜHRENRECHTLICHE ERGEBNISSE DES BEMESSUNGSZEITRAUMS 2021 - 2022

Dezentrale Abwasserbeseitigung in 2021	-104.565 €
Dezentrale Abwasserbeseitigung in 2022	-148.279 €
Dezentrale Abwasserbeseitigung gesamt in 2021 - 2022	-252.844 €

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2022

Kosten

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2020 nachrichtl. in €	Tatsächliche Kosten 2022 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	836.700	1.253.131	1.085.838	2.506	70.050	94.737
Kosten Stadt (1)	51.400	79.534	68.916	159	4.446	6.013
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25 (1)	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	78.000	126.944	115.379	394	11.171	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV (3)	12.618.300	10.646.872	4.702.426	0	206.428	5.738.018
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	291.300	208.903	181.014	418	11.678	15.793
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	17.000	798	726	2	70	0
Versicherungen (2)	11.400	11.488	10.441	36	1.011	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	605	524	1	34	46
Post und Fracht (4)	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen (4)	94.600	63.127	63.127	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	5.200	11.316	9.805	23	633	855
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	104.000	2.462	0	0	2.462	0
Kosten des Geldverkehrs (1)	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern inkl. ILV (1)	0	14.978	12.979	30	837	1.132
Aufwand aus Abgang des AV (4)	0	0	0	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV (2)	0	6.093	5.538	19	536	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	14.108.400	12.426.251	6.256.713	3.588	309.356	5.856.594
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.275	-4.521				-4.521
Summe Betriebsaufwendungen	14.101.125	12.421.730	6.256.713	3.588	309.356	5.852.073
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	3.160.901	2.867.202	2.867.202			
· SW-Bereich der Stadt	4.683	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt	269.657	237.533			237.533	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.456.826	1.368.685	1.368.685			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	1.400.884	991.750				991.750
Summe Abschreibungen	6.292.951	5.469.853	4.235.887	4.683	237.533	991.750
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.585.400	1.531.034	1.531.034			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	5.284	5.444		5.444		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	146.285	141.259			141.259	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	639.230	627.750	627.750			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	313.632	157.822				157.822
Summe Verzinsung	2.689.831	2.463.309	2.158.784	5.444	141.259	157.822
Summe kalkulatorische Kosten	8.982.782	7.933.162	6.394.671	10.127	378.792	1.149.572
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.228	-861				-861
Summe Kosten	23.082.679	20.354.031	12.651.384	13.715	688.148	7.000.784

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2022

Erlöse

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2020 nachrichtl. in €	Tatsächliche Erlöse 2022 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	3.462	2.999	7	194	262
ausgebuchte Forderungen (1)	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren (1)	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	8.347	7.232	17	467	631
Zinserträge (1)	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen (2)	0	292.999	266.307	908	25.784	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	304.808	276.538	932	26.445	893
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	0				0
Summe Betriebserträge	0	304.808	276.538	932	26.445	893
- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.083	118.083			
· SW-Bereich der Stadt	0	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	451.119	439.456	439.456			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	4.286	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	587.144	575.479	557.539	0	13.654	4.286
- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	349.334	331.324	331.324			
· SW-Bereich der Stadt	1.444	1.130		1.130		
· RW-Bereich der Stadt	39.801	32.079			32.079	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	390.579	364.533	331.324	1.130	32.079	0
Summe Auflösungen	977.723	940.012	888.863	1.130	45.733	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4	-3				-3
Summe Erlöse	977.719	1.244.817	1.165.401	2.062	72.178	5.176

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

(4) = Aufteilung lt. Angaben der Stadtverwaltung

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2022

	2022
Kosten	20.354.031
./. Erlöse	-1.244.817
Nettokosten	19.109.214

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:**- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)**

reiner Betriebsaufwand	6.256.713
./. reine Betriebserträge	-276.538
Straßenentwässerungsanteil	13,5%
	5.980.175
	-807.324

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	306.894
./. reine Betriebserträge	-26.445
Straßenentwässerungsanteil	27,0%
	280.449
	-75.721

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	5.852.073
./. reine Betriebserträge	-893
Straßenentwässerungsanteil	1,2%
	5.851.180
	-70.214

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	4.235.887
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1 + 4	2.347.481
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-557.539
Straßenentwässerungsanteil	25,0%
	6.025.829
	-1.506.457

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	237.533
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	159.836
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654
Straßenentwässerungsanteil	50,0%
	383.715
	-191.858

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	991.008
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 5	157.703
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-4.283
Straßenentwässerungsanteil	5,0%
	1.144.428
	-57.221

Gebührenfähige Kosten	16.400.419
------------------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-2.708.795**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2022

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2022 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	12.421.730	6.256.713	3.588	309.356	5.852.073
abzügl. Summe Betriebserträge	-304.808	-276.538	-932	-26.445	-893
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-953.259	-807.324	0	-75.721	-70.214
Betriebsaufwand netto	11.163.663	5.172.851	2.656	207.190	5.780.966
Summe kalkulatorische Kosten	7.932.301	6.394.671	10.127	378.792	1.148.711
abzügl. Summe Auflösungen	-940.009	-888.863	-1.130	-45.733	-4.283
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.755.536	-1.506.457	0	-191.858	-57.221
Kalkulatorische Kosten netto	5.236.756	3.999.351	8.997	141.201	1.087.207
Summe Kosten netto	16.400.419	9.172.202	11.653	348.391	6.868.173

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KOSTENVERTEILUNG

2022

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2022 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon		
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe Betriebsaufwand netto	11.163.663	2.586.426	2.586.425	2.656	207.190	5.202.869	578.097	5.780.966

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2022 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon		
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe kalkulatorische Kosten netto	5.236.756	2.399.611	1.599.740	8.997	141.201	978.486	108.721	1.087.207

Summe gebührensensible Kosten	16.400.419	4.986.037	4.186.165	11.653	348.391	6.181.355	686.818	6.868.173
-------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------	-----------

davon

Schmutzwasserkosten	11.179.045	68,16%
Regenwasserkosten	5.221.374	31,84%

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES ERGEBNISSES
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR
2022**

	2022
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-11.179.045 €
Nettokosten	-11.179.045 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2021-2022 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse: ⁽¹⁾	
- Überdeckung aus 2017-2018	557.482 €
- Überdeckung aus 2019	1.500.877 €
	<u>2.058.359 €</u>
davon anteilig für das Jahr 2022	1.029.180 € 50,00%
Gebührenfähige Nettokosten	-10.149.865 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	11.113.197
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+) ⁽²⁾	963.332 €

(1) Der dem einzelnen Jahr zuzuordnende Ausgleichsbetrag wird nach dem Verhältnis der für die einzelnen Jahre prognostizierten Bemessungseinheiten in der entsprechenden Gebührenkalkulation ermittelt:

- Bemessungseinheiten 2021	9.200.000 m ³	50,00%
- Bemessungseinheiten 2022	9.200.000 m ³	50,00%
<u>Bemessungszeitraum gesamt</u>	<u>18.400.000 m³</u>	<u>100,00%</u>

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES ERGEBNISSES
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR
2022**

	2022
Summe RW-Anteil An den Nettokosten	-5.221.374 €
Nettokosten	-5.221.374 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2022 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- restliche Überdeckung aus 2018	519.577 €
- Überdeckung aus 2019	1.257.977 €
	<u>1.777.554 €</u>
Gebührenfähige NETTOKOSTEN	-3.443.820 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen laut Verwaltung	4.180.279 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	736.459 €

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2 0 2 1	2 0 2 2
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	117.620.883	119.106.072
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	3.773.768	3.655.685
Auflösungsrest Beiträge	12.495.051	12.664.586
Zinsbasis		102.068.933
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	1.531.034

Straßenentwässerung	2 0 2 2
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	114.648.751
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%
	1.719.731

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2021	2022
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	408.959	404.276
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	44.128	43.195
Zinsbasis		362.956
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	5.444

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2021	2022
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	11.773.025	11.535.492
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.005.377	991.723
Auflösungsrest Beiträge	1.250.746	1.226.189
Zinsbasis		9.417.241
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	141.259

Straßenentwässerung	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	10.655.709
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%
	159.836

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2 0 2 1	2 0 2 2
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	57.237.158	56.178.993
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	15.078.045	14.638.152
Zinsbasis	<u>72.315.203</u>	<u>70.817.145</u>
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	627.750

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2021	2022
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	10.870.741	10.288.782
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	60.425	56.139
Zinsbasis		10.521.480
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	157.822

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

- MW-Kanalisation		114.760.667		261.721.108	2.709.627	116.403.431
- MW-Pumpwerke		166.795		2.556.505	19.468	147.327
- MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)		2.693.421		6.531.432	138.107	2.555.314
- MW-Anlagen im Bau		4.324.273		3.530.370	0	3.530.370
MW-Bereich	90,61%	121.945.156	90,89%	274.339.415	2.867.202	122.636.442
- SW-Kanalisation		408.959		468.574	4.683	404.276
SW-Bereich	0,32%	408.959	0,31%	468.574	4.683	404.276
- RW-Kanalisation		11.773.025		22.890.528	237.533	11.535.492
RW-Bereich	9,07%	11.773.025	8,80%	22.890.528	237.533	11.535.492
Kanalbereich	100,00%	134.127.140	100,00%	297.698.517	3.109.418	134.576.210

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation		3.773.768		9.570.649	118.083	3.655.685
MW-Bereich		3.773.768		9.570.649	118.083	3.655.685
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation		0		0	0	0
SW-Bereich		0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation		1.005.377		1.092.330	13.654	991.723
RW-Bereich		1.005.377		1.092.330	13.654	991.723
Kanalbereich		4.779.145		10.662.979	131.737	4.647.408

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Kanalbeiträge		13.789.925		32.921.708	364.533	13.933.970
Kanalbeiträge gesamt		13.789.925		32.921.708	364.533	13.933.970
davon:						
Mischwasserbereich	90,61%	12.495.051	90,89%	29.922.541	331.324	12.664.586
Schmutzwasserbereich	0,32%	44.128	0,31%	102.057	1.130	43.195
Regenwasserbereich	9,07%	1.250.746	8,80%	2.897.110	32.079	1.226.189

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:					
Anlagevermögen des AZV Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	68.110.016		95.265.429	1.595.443	66.635.797
- Eigenkontrollverordnung	141.021		797.318	37.876	152.930
- Kanalunterhaltung	877.037		4.300.333	180.508	897.065
- Kanalplanung	7.146		94.985	2.182	19.731
- Anlagen im Bau	10.958		16.720	0	16.720
MW-Bereich	69.146.178		100.474.785	1.816.009	67.722.243
Kläranlage	15.195.213		63.766.387	1.417.348	14.380.389
Abwasserüberwachung	759.174		1.896.121	50.570	712.731
Allgemeine Verwaltung	228.746		404.902	14.625	224.902
getrennte Gebühr	1.001		8.453	286	1.590
Anlagen im Bau	3.304.098		8.042.195	0	8.042.195
Kläranlage	19.488.232		74.118.058	1.482.829	23.361.807
Klärbereich	88.634.410		174.592.843	3.298.838	91.084.050
Anteile der Stadt Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	56.737.947		76.898.245	1.264.159	55.675.354
- Eigenkontrollverordnung	70,00% 98.714	70,00%	558.122	26.513	107.051
- Kanalunterhaltung	44,85% 393.351	42,01%	1.806.570	75.831	376.857
- Kanalplanung	100,00% 7.146	100,00%	94.985	2.182	19.731
- Anlagen im Bau	0,00% 0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich	57.237.158		79.357.922	1.368.685	56.178.993
· Kläranlage	66,11% 10.045.555	66,11%	42.155.958	937.009	9.506.875
· Abwasserüberwachung	88,66% 673.084	88,66%	1.681.101	44.835	631.907
· Allgemeine Verwaltung	66,11% 151.224	66,11%	267.681	9.669	148.683
· getrennte Gebühr	87,73% 878	82,80%	6.999	237	1.317
· Anlagen im Bau	66,11% 2.184.339	66,11%	5.316.695	0	5.316.695
Kläranlage	13.055.080		49.428.434	991.750	15.605.477
Klärbereich anteilig	70.292.238		128.786.356	2.360.435	71.784.470

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:					
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	16.570.055		22.297.343	472.055	16.098.000
- Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
- Kanalunterhaltung	15.427		24.629	2.258	13.169
- Kanalplanung	0		0	0	0
MW-Bereich	16.585.482		22.321.972	474.313	16.111.169
- Kläranlage	91.401		710.597	6.483	84.918
- Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
Kläranlage	91.401		716.493	6.483	84.918
Klärbereich	16.676.883		23.038.465	480.796	16.196.087
Anteile der Stadt Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	15.071.126		20.194.535	438.507	14.632.620
- Eigenkontrollverordnung	0	70,00%	0	0	0
- Kanalunterhaltung	6.919	44,85%	10.347	949	5.532
- Kanalplanung	0	100,00%	0	0	0
MW-Bereich	15.078.045		20.204.882	439.456	14.638.152
- Kläranlage	60.425	66,11%	469.776	4.286	56.139
- Abwasserüberwachung	0	88,66%	5.228	0	0
Kläranlage	60.425		475.004	4.286	56.139
Klärbereich anteilig	15.138.470		20.679.886	443.742	14.694.291

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 2 1		2 0 2 2			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	121.945.156		274.339.415	2.867.202	122.636.442	
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	408.959		468.574	4.683	404.276	
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	11.773.025		22.890.528	237.533	11.535.492	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "Heidelberg" laut Ziff. 4	57.237.158		79.357.922	1.368.685	56.178.993	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "Heidelberg" laut Ziff. 4	13.055.080		49.428.434	991.750	15.605.477	
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	204.419.378	100,00%	426.484.873	5.469.853	206.360.680
davon:						
Mischwasserbereich	87,65%	179.182.314	86,65%	353.697.337	4.235.887	178.815.435
Schmutzwasserbereich	0,20%	408.959	0,20%	468.574	4.683	404.276
Regenwasserbereich	5,76%	11.773.025	5,59%	22.890.528	237.533	11.535.492
Kläranlage	6,39%	13.055.080	7,56%	49.428.434	991.750	15.605.477

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 2 1		2 0 2 2		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	3.773.768		9.570.649	118.083	3.655.685
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	0		0	0	0
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	1.005.377		1.092.330	13.654	991.723
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "Heidelberg" laut Ziff. 5	15.078.045		20.204.882	439.456	14.638.152
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "Heidelberg" laut Ziff. 5	60.425		475.004	4.286	56.139
Abwasserbeseitigung gesamt	19.917.615		31.342.865	575.479	19.341.699
davon:					
Mischwasserbereich	18.851.813		29.775.531	557.539	18.293.837
Schmutzwasserbereich	0		0	0	0
Regenwasserbereich	1.005.377		1.092.330	13.654	991.723
Kläranlage	60.425		475.004	4.286	56.139

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2 0 2 2

Kosten

Bezeichnung	tatsächl. Kosten Kläranlage 2 0 2 2 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig 0,03%	abhängig 0,09%
			in €	in €	in €	in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	94.737	84.240	84.240	0	25	0
Kosten Stadt	6.013	5.347	5.347	0	2	0
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV	5.738.018	5.102.246	170.415	4.931.831	51	4.439
Kosten Amt 61 & Amt 62	15.793	14.043	14.043	0	4	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	46	41	41	0	0	0
Post und Fracht	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	855	760	760	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern inkl. ILV	1.132	1.007	1.007	0	0	0
Aufwand aus Abgang des AV	0	0	0	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	5.856.594	5.207.684	275.853	4.931.831	82	4.439
zuzügl. Betriebsaufw. des Rollenden Kanals	179.360				179.360	
Summe Betriebsaufwendungen	6.035.954	5.207.684	275.853	4.931.831	179.442	4.439
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	991.750	847.946	34.087	813.859	10	732
Summe Abschreibungen	991.750	847.946	34.087	813.859	10	732
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	157.822	134.938	5.425	129.513	2	117
Summe Verzinsung	157.822	134.938	5.425	129.513	2	117
Summe kalkulatorische Kosten	1.149.572	982.884	39.512	943.372	12	849
zuzügl. kalk. Kosten des Rollenden Kanals	5.883				5.883	
Summe Kosten	7.191.409	6.190.568	315.365	5.875.203	185.337	5.288

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2 0 2 2

Erlöse

Bezeichnung	tatsächl. Erlöse Kläranlage 2 0 2 2 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	262	233	233	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	631	561	561	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	893	794	794	0	0	0
Summe Betriebserträge	893	794	794	0	0	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	147	3.518	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	147	3.518	0	3
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	147	3.518	0	3
Summe Erlöse	5.179	4.459	941	3.518	0	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES ERGEBNISSES

DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG

FÜR DAS JAHR

2022

	2022
Summe Kosten verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-5.288 € 3 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsabhängig	-5.285 €
Summe Kosten verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-185.337 € 0 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsunabhängig	-185.337 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2021-2022 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse: (1)	0 €
Gebührenfähige KOSTEN	-190.622 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	42.343 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-148.279 €

Ergebnis des Jahres 2022 aus dem Bemessungszeitraum 2021-2022:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2022	8.684.926	
		8.684.926	1,0
			8.684.926 m³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2022	1.147	
		1.147	2,0
			2.294 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2022	477	
		477	1,7
			811 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2022	491	
		491	1,2
			589 m³
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2022	179	
		179	20,0
			3.580 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2022	4	
		4	30,0
			120 m³
		2.298	
			7.394 m³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,91%	8.684.926 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,09%	7.394 m ³
	100,00%	8.692.320 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsunabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	8.684.926 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.298 m ³
	100,00%	8.687.224 m³